

Anzeige. So eben ist erschienen und bei Carl Andrae (alter Neumarkt, Pantinum) zu haben:

D e r S t a a t.

Abhandlungen über Gegenstände der praktischen Staatswissenschaft.

Herausgegeben
und als Lesebuch für Jedermann eingerichtet

von
Carl Ernst Richter,

Mitglied der zweiten Kammer der sächs. Stände.

Erstes Heft. I. Vom Staate überhaupt. II. Von den Staatsformen. 1) Staatsverfassung und Staatsgrundvertrag. 2) Staatsform. 3) Staatsregierung.
Preis 4 Groschen.

Anzeige. Bei G. H. Schröder, neuer Kirchhof Nr. 251 (in der Nähe der neuen Pforte), drei Treppen hoch, ist zu haben:

Roschbue's Ausbruch der Verzweiflung. Nebst Seitenstück. 1 Gr.

Der Freund des Gefanges (719 Lieder enthaltend). 2 Bde. 12 Gr.

Unterricht in franz. und ital. Sprache.

Quelques jeunes gens, qui avaient leçons chez moi, étant enfin partis pour leurs destinations, m'ont inspiré le désir, d'avoir quelques autres en leurs places. Je prie les individus, qui veulent apprendre le français ou l'italien de me venir voir; je promets des soins attentifs et désintéressés.

Alcuni giovani uomini, che usavano le mie lezioni, essendo alfin partiti, io desidererei di aver alquanto altri in loro luogo. Perciò io prego le persone, che vogliono imparare il francese o l'italiano di favorirmi delle loro visite, e siano certe delle mie attente cure.

Der Abgang einiger jungen Leute, welchen ich Unterricht gab, macht mich wünschey, deren Lehrstunden bald wieder besetzt zu sehen, daher bitte ich diejenigen, welche die französische oder italienische Sprache erlernen wollen, mich gefälligst zu besuchen. Vormittags von 8 Uhr bis Mittag, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, Rosplatz Nr. 882, eine Treppe hoch, im Hofe quervor.
Adolf Frölich.

Unterrichts-Anzeige. Unterzeichneter beabsichtigt, einen vollständigen Coursus der französischen Sprache in drei Abtheilungen, nämlich für Studirende, für Kaufleute und für andere Gewerbetreibende, zu eröffnen, welcher mit den ersten Anfangsgründen beginnen, und bis zur Fertigkeit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck durchgeführt werden soll. Ueber die Einrichtung desselben und die Bedingungen der Theilnahme geben gedruckte Ankündigungen, welche die darauf Reflectirenden in meiner Wohnung erhalten können, nähere Auskunft. Leipzig, im März 1835.
M. Ferdinand Fließbach,

Mitterstraße, kleines Fürstencollegium, Seitengebäude 2te Etage.

Lotterie-Anzeige. Zur 4ten Classe der 7ten königl. sächs. Landes-Lotterie, welche den 23. März, so wie zur letzten Classe der 1sten Weimar'schen Landes-Lotterie, welche den 30. März gezogen wird, empfehle ich mich mit Loosen bestens.

Leipzig, den 16. März 1835.

Joh. Chr. Kleine,

Barfußgäßchen Nr. 175, im Hofe, eine Treppe hoch.

Weißbier wird Donnerstag, den 19. d. M., in der Ploß'schen Brauerei gefaßt.

Bekanntmachung. Zur Nachricht für die verehrlichen Consumenten unseres Racahout de l'Orient (auch Racahout du Serail und Racahout des Arabes benannt) machen wir hiermit bekannt: daß wir für Leipzig und dessen Umgegend Herrn Moriz Stöckel daselbst, Auerbachs Hof, den Verkauf desselben übertragen haben.

Wir liefern unser Racahout de l'Orient nur immer in ein und derselben sich stets gleichbleibenden Qualität und haben Herrn Stöckel in den Stand gesetzt, die ganzen, 1 Pfund enthaltenden Flaschen zu 1 Thlr. und die halben, $\frac{1}{2}$ Pfd. enthaltenden Flaschen zu 12 Gr. zu verkaufen.

Um Täuschungen vorzubeugen, haben wir das Etiquett der Flaschen mit einem Facsimile unserer Unterzeichnung und dem königl. sächs. Wappen versehen, auch eine Angabe der Eigenschaften und